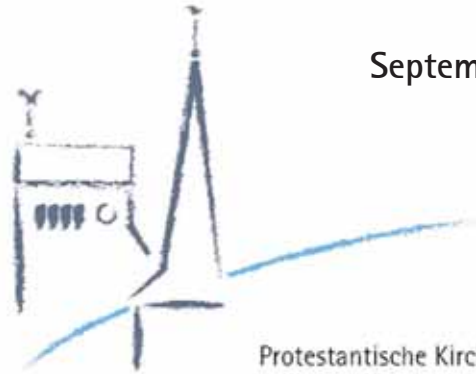


September 2016

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Drei Hauskreise verbrachten ein tolles Wochenende bei den Christuträgern in Triefenstein. Von ihren Erlebnissen erfahren Sie mehr auf Seite 2. Foto: Hans-Jürgen von Blohn

S.3: Neue Gemeinde-
praktikanten

S.6: SMD-Sommerfreizeit
in Schottland

S.7: Übernachtung
Girls Club

Wochenendfreizeit im Kloster Triefenstein

Vom 24. Juni bis 26. Juni bei den Christuträgern

Im Mai kam eine Nachricht von den Christuträgern, dass für eine Freizeit noch Plätze frei seien. Wir beschlossen in unserem Hauskreis, die gute Gelegenheit wahrzunehmen, noch einmal ein Wochenende mit den Brüdern der Christuträger in Triefenstein zu verbringen. Diese Idee hatten noch zwei weitere Hauskreise, so war es eine kleine „Gemeindefreizeit“ in Triefenstein.

Wir kamen freitags am Spätnachmittag an, bezogen unsere Zimmer und feierten anschließend gemeinsam mit allen Gästen und Brüdern in der Klosterkirche das Abendgebet. Beim anschließenden Abendessen gab es dann ein großes

Wiedersehen mit den Brüdern, mit denen uns ja teilweise schon eine über 50-jährige Freundschaft verbindet. Den Abend verbrachten wir dann als Herschweilerer Gruppe mit

Singen und Erzählen. Als Abschluss informierte uns Bruder Bodo dann noch über die Neuigkeiten aus Ralligen und Triefenstein.

Samstag- und Sonntagmorgen trafen wir uns alle in der Bibliothek zur Bibelarbeit mit Bruder Dieter, der uns die Person Petrus mit seinen Stärken aber auch seinen Schwächen auf sehr einfühlsame Weise nahebrachte. Unter anderem war auch die Begebenheit mit

dem Sturm auf dem See Genezareth ein Thema. Bruder Dieter sagte da: „Sturm ist kein Zeichen der Abwesenheit Gottes.“ Dieser Gedanke beschäftigt mich noch immer.

Am Samstagnachmittag machten wir einen Ausflug nach Markt-Heidenfeld, das Wetter war gut und das Eis hervorragend. Es gab gute Gelegenheiten zu Gesprächen, auch mit anderen Hauskreismitgliedern, mit denen man sonst nicht so viele Berührungspunkte hat. Es war leider nur ein kurzes Wochenende, aber trotzdem konnten Körper, Seele und Geist auftanken. (wz)

**Körper,
Seele
und Geist
konnten
auftanken**



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Junges Ehepaar Radegin ein Jahr im Gemeindepraktikum

Stelle über den Förderverein finanziell gesichert

Ab 1. September werden Waldemar und Kristina Radegin ein Jahr lang in unserer Gemeinde mitarbeiten, um praktische Erfahrungen in der Gemeindegarbeit zu sammeln.

beim Gemeindefereferent Thorsten Holler, der ja zum 1. September in eine Beschäftigung zum CVJM gewechselt ist, wird auch die Stelle für das Gemeindepraktikum des Ehepaares über den Förderverein finanziell gesichert.

Wir freuen uns sehr darüber. Beide haben eine dreijährige theologische Ausbildung absolviert und werden schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein. Aber auch in den Gottesdiensten sind die beiden anzutreffen.

Wir hoffen, dass wir rechtzeitig noch eine 2-3 Zimmerwohnung für das junge Ehepaar finden. Die Suche läuft auf Hochtouren.

Der Einsatz von Radegins kommt gerade zur rechten Zeit. Ebenso wie

Leonhard Müller

Stv. Vorsitzender des Presbyteriums

Präparanden- und Konfirmandenunterricht starten

Nach den Sommerferien geht es weiter



Wir freuen uns über die Anmeldungen zum Präparandenunterricht. Rechtzeitig wurde vom Dekanat für die Zeit der Pfarrstellenvakanz eine personelle Regelung getroffen.

ihm vorbereitete Unterrichtskonzept erläutern.

Der Konfirmandenunterricht startet am Mittwoch, 14. September, um 16.30 Uhr im Jugendheim. Das Dekanat hat hierfür Pfarrerin Ulla Steinmann aus der Nachbargemeinde Konken beauftragt.

Pfarrer Christoph Bröcker, Glan-Münchweiler, übernimmt den Präparandenunterricht. So kann am Freitag, dem 9. September, um 15 Uhr, im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim die erste Unterrichtsstunde beginnen.

Wir wünschen einen guten Start und freuen uns, dass der Unterricht nun trotz der vakanten Pfarrstelle unter guten Bedingungen planmäßig laufen kann. Als Gemeinde sind wir bemüht, die Unterrichtsarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Der Unterricht läuft auch in der Vakanz planmäßig

Die Eltern der Präparanden sind zum 2. September, 20 Uhr, zum Elternabend eingeladen. Pfarrer Bröcker wird sich persönlich vorstellen und das von

Leonhard Müller

Stv. Vorsitzender des Presbyteriums

Eine Woche mit Klaus und Dorothea Simon

Begegnungen mit aktuellen Berichten am 29. September



Dorothea und Klaus Simon sind zurzeit im Heimatdienst in Deutschland unterwegs. Vom 24. bis 30. September werden sie

Gäste in unserer Kirchengemeinde sein und verschiedene Kreise und Gruppen besuchen.

Am 24. September werden sie den Jugendgottesdienst YouGo mitgestalten. Am Sonntag, dem 25. September wird Klaus in Ohmbach predigen. Im nächsten Gemeindeabend, am 29. September um 20 Uhr im Jugendheim

wird Familie Simon ihre Missionsarbeit noch einmal vorstellen und Aktuelles aus Brasilien berichten.

Ende Oktober fliegen Klaus und Dorothea wieder zurück in ihre Wahlheimat. Verabschiedet werden sie in einem feierlichen Aussendungsgottesdienst am 23. Oktober in Herschweiler-Pettersheim mit anschließendem Kaffeetrinken. An diesem Wochenende findet auch das Missionsfest im Jugendheim statt. Nähere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief. (ab)

Viel Spaß und ein tolles Miteinander

Vater-Kind-Übernachtung auf der Hohen Fels

Am 18. Juni war es endlich soweit! Nachdem die Kinder seit Wochen darauf hingefiebert haben, ging es endlich los. Neun Väter und siebzehn Kinder wanderten vom „Eiskeller“ auf die Hohe Fels, um dort den Nachmittag zu verbringen und zu übernachten.

Mit dem Wetter hatten wir Glück, es hat nur abends kurz geschauert. Die Kinder konnten auf dem Spielplatz toben, rennen, Fußball spielen und sich mit Ästen Verstecke und Hütten bauen. Zum Abendbrot gab es gegrillte Würstchen. Besonders toll, fast schon ein bisschen unheimlich, aber super spannend fanden die Kinder die Suche des Piratenschatzes. Der Pirat hatte den Weg so markiert, dass man ihn nur im Dunkeln sehen konnte.

Nachdem die Kinder vom Wandern und Toben recht schnell eingeschlafen

sind, blieb uns Männern auch Zeit, den Tag zusammen gemütlich ausklingen zu lassen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, zu dem auch einige Mamas gekommen waren, wurden wir abgeholt oder sind wieder zurück gelaufen. Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr, wenn die Papas wieder mit den Kindern gemeinsam unterwegs sind.

Tobias Schwarz und Micha Hollinger, Herschweiler-Pettersheim



Foto: Tobias Schwarz

Die Sonne strahlt beim Waldgottesdienst auf der Hohen Fels

Gemeindereferent Thorsten Holler hielt die Predigt

Obwohl wir dieses Jahr nicht so wirklich richtig Sommer haben, wurden wir beim Waldgottesdienst wieder mal mit ganz viel Sonne beschenkt. Über 1400 Euro kamen für die Missionsarbeit von Klaus Simon in

Brasilien durch die Gottesdienstkollekte, den Erlös aus dem Kuchenverkauf und von der Bastelwerkstatt (300 Euro) zusammen. Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern. (sb)



Fotos: JonasvonBlohn.de

Kleidersammlung für Menschen in Osteuropa

„Licht im Osten“ sorgt für die Verteilung an Bedürftige

Auch in diesem Jahr sammelt die Kirchengemeinde wieder Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Tischwäsche und Stoffe für Bedürftige.

Das Missionswerk „Licht im Osten“ hat zuverlässige Kontakte in verschiedene Länder Osteuropas und verteilt vor Ort die Kleider an Bedürftige. Eine Geldspende hilft, die Transportkos-

ten zu decken. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Die Kleider können Sie am Haus von Frau Hilde Lang, Herschweiler-Pettersheim, Hauptstraße 137 zu folgenden Terminen abgeben:

Mittwoch, 28. September, 15-17 Uhr
Dienstag, 4. Oktober, 16-18 Uhr
Donnerstag, 6. Oktober, 16-18 Uhr
Samstag, 8. Oktober, 10-12 Uhr

Die Männerrunde organisiert die Sammlung. Nähere Auskünfte erteilen gerne Hans Peter Schmitt, Tel. (0 63 84) 66 57, und Herbert Göddel, Tel. (0 63 84) 64 60. Es wäre schön, wenn wieder viele die Kleidersammlung unterstützen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Herbert Göddel,
 Herschweiler-Pettersheim



Foto: JonasvonBlohn.de



Die Teilzeit-Schotten sind wieder da!

SMD-Freizeit in Windmill Schottland



Die Freizeit mit der SMD und einigen Jugendlichen aus unserer Gemeinde war sicherlich ein genialer Abschluss meiner Zeit hier. Wir durften eine super Gemeinschaft erleben, aber vor allem einen lebendigen Gott! Hier einige Statements der MOSAIK-Teilnehmer zur Schottland-Freizeit:

Auf der Freizeit verbrachten wir viel Zeit damit, Gott näher kennenzulernen

Annika Conrad

„In den zwei Wochen habe ich viele neue Menschen kennengelernt, die alle super nett waren und mit denen ich mich super verstanden habe.“

Auf der Freizeit hatten wir viel Zeit damit verbracht, Gott näher kennenzulernen und einige hatten uns auch von ihrem persönlichen Erlebnis mit Gott erzählt.

Dabei kamen Spaß und Action aber nicht zu kurz und wir machten neben Wasserschlachten, Sauhaufen oder den Highland-Games auch viele schöne Ausflüge zum Strand, Wandern in den Highlands oder fuhren am letzten Tag nach Edinburgh.

Besonders gut hat mir der Lobpreisabend gefallen, da wir viele Lieder gesungen haben und wir uns segnen lassen konnten.“

Eric Schneider

„Ich fand die Freizeit echt klasse ☺. Ich habe viele coole Dinge erlebt. Sowohl kleine als auch große Wunder! Zum Beispiel zufällig auf Vibration stehende Handys, in wenigen Stunden verheilte Knie und vieles mehr! Außerdem habe ich sehr viele coole Gespräche und Erlebnisse sowohl mit Mitarbeitern als auch Teilnehmern gehabt. Die Zeugnisse haben mich sehr berührt.“

Luisa Müller

„Mir hat die Freizeit richtig gut gefallen und ich fand es klasse, dass wir mit unserer tollen Gruppe so viele schöne Ausflüge gemacht haben. Super war auch, dass das Wetter gut war und man ins Meer gehen konnte. Mein absolutes Highlight war der Schottlandabend.“

*Thorsten Holler,
Herschweiler-Pettersheim*

Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach



Im September reden wir über eine Familie aus der Bibel. Diese Familie hat vor vielen, vielen Jahren gelebt. Eine große Hungersnot brach damals aus und veränderte ihr Leben...

Viel Spass beim Ausmalen wünscht Dir Dein KiGo-Team!



Denk' an Dein Erinnerungsstück aus den Ferien.

Wir freuen uns auf Dich.



Wasser marsch!

Übernachtungswochenende des Girls Clubs

Am zweiten Juliwochenende startete unser Girls-Club-Übernachtungswochenende im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Wir haben viel gesungen, getanzt und gelacht. Zur Vorbereitung für die folgenden Spiele mussten wir uns erstmal umziehen, nämlich Badeanzug oder Bikini, und uns alle sorgfältig eincremen, denn die Sonne strahlte heiß vom Himmel herab. Dann konnte es losgehen: „Wasser Marsch!“ und die Spiele begannen. Es gab verschiedene Team- und Wasserspiele, bei denen alle ordentlich nass wurden und viel Spaß hatten. Als krönender Abschluss der Wasserspiele gab es dann hinter dem Pfarrhaus eine riesengroße Wasser-rutsche, die richtig gut abging.

Vor dem Essen wurden auf dem Kleinspielfeld noch Gruppen- und

Ballspiele gespielt. Nach dem Grillen machten wir uns in der Dämmerung auf den Weg zu einer Nachtwanderung. Direkt im Anschluss aßen wir noch leckeres Stockbrot mit Nutella am Lagerfeuer. Nach einem langen, aufregenden Tag schauten wir noch gemeinsam einen Disneyfilm im gemütlichen Matratzenlager.

Morgens musste dann aufgeräumt und gepackt werden. Nach dem Frühstück verabschiedeten wir die Mädchen, die jetzt Präparandinnen werden. Ihnen wünschen wir auch an dieser Stelle nochmal alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft und hoffen, sie in der Gemeinde noch oft zu sehen. Insgesamt war es ein schönes Wochenende und wir freuen uns schon auf den nächsten Girls Club am 10. September!

Lisa Arnold, Krottelbach



Wir haben zu Grabe getragen

Elli Hollinger, geb. Rietz, 90 Jahre, am 29. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Leo Fuchs, 79 Jahre, am 30. Juni in Langenbach

Anna Maria Kemmer, geb. Schreiber, 83 Jahre, am 15. Juli Herschweiler-Pettersheim

Auguste Mootz, geb. Fuchs, 93 Jahre, am 18. Juli in Krottelbach.

Martha Heil, geb. Jung, 101 Jahre, am 25. Juli in Herschweiler-Pettersheim



Getauft wurde

Alessa Francesca Leonhardt, Tochter von Elke Leonhardt, Pirmasens,
am 17. April in Herschweiler-Pettersheim

Oskar Hollinger, Sohn von Tanja und Micha Hollinger, Herschweiler-Pett.,
am 3. Juli in Herschweiler-Pettersheim

Jonathan Stahl, Sohn von Kirsten und Andreas Stahl, Herschweiler-Pettersheim,
am 3. Juli in Herschweiler-Pettersheim

Lotte Marlene Göddel, Tochter von Eva und Björn Göddel, Herschweiler-Pett.,
am 10. Juli in Krottelbach beim Waldgottesdienst

Hannes Christian Hilles, Sohn von Sandra und Oliver Hilles, Herschweiler-Pett.,
am 10. Juli in Krottelbach beim Waldgottesdienst



Wir gratulieren zum Geburtstag

5. September 1933	Jenni Reger	Ohmbach
10. September 1934	Werner Hettrich	Herschweiler-Pettersheim
11. September 1937	Dieter Zimmer	Krottelbach
13. September 1934	Herta Kauf	Ohmbach
13. September 1934	Elfriede Körbel	Langenbach
14. September 1932	Erika Kuhn	Herschweiler-Pettersheim
15. September 1941	Hans Trumm	Ohmbach
16. September 1935	Edith Letzel	Herschweiler-Pettersheim
16. September 1940	Hilde Zimmer	Krottelbach
16. September 1942	Heidi Lindner	Krottelbach
17. September 1946	Wiltrud Wagner	Krottelbach
24. September 1943	Brigitte Zimmer	Herschweiler-Pettersheim
26. September 1930	Amanda Borger	Ohmbach
26. September 1940	Helmut Großklos	Herschweiler-Pettersheim
27. September 1943	Elli Drumm	Krottelbach
30. September 1943	Karin Gordon	Langenbach





Getraut wurden

- Tanja Kuhn und Hector Alvarez-Lorenzo am 16. Juli
in Herschweiler-Pettersheim
- Bernadette Friedrich und Andreas Peter Graf am 13. August
in Herschweiler-Pettersheim
- Silke Kamphausen und Torben Burkhart, am 13. August
in Ohmbach
- Katharina Schmidt und Mitja Paulus, am 27. August
in Herschweiler-Pettersheim

Wussten Sie schon ...

- ... dass der Gemeindebrief eine eigene e-Mail-Adresse hat:  **gemeindebrief@kirche-hp.de?** Das Redaktionsteam freut sich über Rückmeldungen, Beiträge oder Terminhinweise. Gerne können Sie uns auch persönlich ansprechen oder sich telefonisch bei Simone Bäcker (0 63 86) 99 80 47 melden.
- ... dass die Kinder zum **Tauferinnerungsgottesdienst** am 11. September in Herschweiler-Pettersheim (10 Uhr) ihre Taufkerzen mitbringen können? 
- ... dass die „Bastelwerkstatt für Brasilien“ an **Erntedank**, am 2. Oktober nach den Gottesdiensten in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach Herbstdekorationen verkauft? 
- ... dass die Konfirmanden am Samstag, dem 17. September, zum **Dekanats-Konfitag** mit Jugendgottesdienst und Bibel-Erlebnis-Olympiade nach Kusel fahren?
- ... dass das erste **Girls-Club-Treffen** am 10. September von 10 Uhr bis 14.30 Uhr ist? Das **Mosaik** findet wie gehabt – jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr statt.
- ... dass am 25. September die **Interkulturelle Woche** in Kusel eröffnet wird? Die Woche steht unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“ und wird am 25. September, um 10 Uhr, mit einem Gottesdienst pfalzweit in Kusel, in der Stadtkirche, eröffnet. Albrecht Bähr, Landespfarrer für Diakonie, und Dekan Lars Stetzenbach leiten den Gottesdienst, der auch von Flüchtlingen mitgestaltet wird. Bei dem anschließenden Empfang wird über die Flüchtlingsarbeit im Dekanat berichtet.
- ... dass für unsere neuen Gemeindepflichtigen Ehepaar Radegin noch eine 2-3 **Zimmerwohnung** gesucht wird? Wenn jemand eine Wohnung zu vermieten hat, melde sich bitte bei Leonhard Müller (0 63 86) 53 34 oder Wolfgang Zastrau (0 63 84) 60 73. 

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St.Michael	Krottelbach Dorfgemeinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
4. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit KiGo-Kindern	9.00 Uhr	10.00 Uhr Jubiläum-Konfirmation mit Abendmahl
11. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr Taufenerinnerung	9.00 Uhr	10.00 Uhr
18. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr Jubiläum-Konfirmation mit Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr
25. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Taufe
2. Oktober Erntedank		10.00 Uhr mit Abendmahl		9.00 Uhr mit Abendmahl

Taufen sind weiterhin möglich

Auch während der Pfarrstellenvakanz werden weiterhin die Kinder in den Gottesdiensten unserer Gemeinde getauft. Für den 11. September (Herschweiler-Pettersheim) und 25. September (Ohmbach) sowie für den 6. November (Herschweiler-Pettersheim) sind bereits Tauftermine möglich. Weitere Termine, u. a. für Oktober und Dezember, können mit Pfarrerin Schwenk-Vilov noch vereinbart werden.

Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim

30. 8. 20.00 Gemeindeabend
2. 9. 19.00 Info-Abend für Eltern der Präparanden im Jugendheim
4. 9. 10.00 Jubelkonfirmation in der Kirche in Ohmbach
9. 9. 15.00 Beginn Präparandenunterricht im Jugendheim
14. 9. 16.30 Beginn Konfirmandenunterricht im Jugendheim
10. 9. 10.00-14.30 Girls Club
17. 9. 10.00-16.30 Dekanatskonfitag in Kusel
18. 9. 10.00 Jubelkonfirmation in der Kirche in Herschweiler-Pett.
19. 9. 20.00 Sitzung des Presbyteriums, Gemeindehaus Ohmbach
22. 9. 19.30 Teamtreff Männer-Dämmer-Schoppen
24. 9. 19.30 YouGo, Jugendgottesdienst im Jugendheim
27. 9. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis
28. 9. 15.00-17.00 Kleidersammlung für Licht im Osten
29. 9. 20.00 Info- und Begegnungsabend mit Dorothea und Klaus Simon
30. 9. 16.00 Kürbisdekorationen für Erntedank basteln
bei Edelgard Hollinger, Herschweiler-Pettersheim
- 20.00 Besuchsdienst im Jugendheim
5. 10. 20.00 Hauskreisleitertreffen, Gemeindehaus Ohmbach

Kontaktdaten im September

Verwaltung: Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov, Altenkirchen,
Telefon: (0 63 86) 2 18, e-Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de
Beerdigungen:

Pfarrerin Ilse Gutt-Müller, Quirnbach, Telefon: (0 63 83) 99 30 17

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber

Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. September 2016

Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl.), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Marliese u. Wolfgang TheiB (mt, Geburtstage), Wolfgang Zastrau (wz).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für den Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

**Gott spricht:
Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte**

Jeremia 31, 3

Trostlos sieht es aus in Israel. Das Volk ist verschleppt in die Gefangenschaft nach Babylon, die Stadt Jerusalem ist geplündert und dem Erdboden gleichgemacht. In mir kommen Bilder hoch aus dem aktuellen Tagesgeschehen. So wie heute in Aleppo in Syrien muss es wohl ausgesehen haben damals in Jerusalem. Alles in Trümmern, dazwischen verzweifelte Menschen.

In dieser Situation spricht Gott durch den Propheten Jeremia dieses Wort: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ Ein tröstliches Wort. Gott hat sein Volk nicht vergessen. Trotz dieser schier ausgeweglosen Situation, wo alles in Schutt und Asche liegt, wo Menschen in die Fremde verschleppt wurden, hält Gott treu zu seinem Volk. Er gibt seinem Volk wieder neue Hoffnung.

Trostlos sieht es manchmal auch in unserem Leben aus. Es läuft nicht immer alles so, wie wir es uns vorstellen oder gerne hätten. Manchmal ist das Leben wie eine Achterbahn,

**Gott
hat mich
nicht vergessen**

man hat Höhenflüge und im nächsten Moment stürzt man in die Tiefe, durch eigenes Verschulden oder durch Ereignisse, auf die man keinen

Einfluss hat. Das kann eine Diagnose des Arztes sein, die uns den Boden unter den Füßen wegzieht, man muss den Verlust des Partners erleben oder ganze Familien zerbrechen. Jeder kennt da sein ganz persönliches Trümmerfeld. Und wenn wir dann so unser eigenes Trümmerfeld betrachten, dürfen wir uns an dieses Wort des Propheten Jeremia erinnern:

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Gott hat auch uns nicht vergessen. Er ist es, der sich um uns sorgt, dem wir nicht gleichgültig sind. Auch er will uns in allem Chaos wieder neue Hoffnung

geben. So wünsche ich uns, dass auch wir diese Erfahrung in unserem Leben machen wie damals das Volk Israel. Gott hat mich nicht vergessen. Er ist es, der auch uns aus lauter Güte zu sich ziehen will.



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Arno Strasser, Ohmbach